



**Einwohnergemeinde**

---

# **Erläuterungen zu den Geschäften mit Beschlussesentwürfen**

**Einwohnergemeindeversammlung**

**Montag, 13. Dezember 2021**

**Traktanden publiziert im**

**Anzeiger Oberaargau  
vom 11. November 2021 und 9. Dezember 2021**

8. November 2021

# AARWANGEN

**Einwohnergemeindeversammlung,  
Montag, 13. Dezember 2021, 20.00 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Aarwangen**

---

1. Kenntnisnahme vom Investitionsbudget 2022 – Genehmigung des Budgets 2022 mit Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Wahl der Revisionsstelle
2. Renaturierung Sagibach mit Umgebungs- und Infrastrukturgestaltung in drei Teilprojekten:
  - a. Kreditbewilligung Renaturierung Sagibach
  - b. Kreditbewilligung Neubau Parkplatz
  - c. Neubau Abfallsammelstelle beim Werkhof, Wynaustrasse (*nur wenn das Referendum ergriffen wird*)
3. Bewilligung finanzielle Unterstützung Stiftung Schloss Aarwangen Bau- und Betriebskosten
4. Bewilligung Nachkredit und Kenntnisnahme Kreditabrechnung Teilsanierung Hofstrasse Nord
5. Kenntnisnahme Kreditabrechnung Dachsanierung Schulhaus Dorf
6. Informationen zum Projekt Einwohnergemeinde 2022
7. Verschiedenes

Die Akten zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

In Bezug auf die Rechtspflege, d.h. auf das Beschwerdeverfahren, wird auf Art. 63 ff des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG) verwiesen. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innerhalb von 30 Tagen an den Regierungsrat des Verwaltungskreises Oberaargau in Wangen an der Aare zu richten. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu beanstanden.

Zu der Versammlung sind alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten freundlich eingeladen.

### *Schutzkonzept aufgrund der Coronasituation*

Für die Durchführung der Gemeindeversammlung wird ein Schutzkonzept nach den Vorgaben des Kantons Bern erarbeitet (keine Zertifikatspflicht). In öffentlich zugänglichen Innenräumen gilt eine Maskentragpflicht, d.h. auch an der Gemeindeversammlung. Die Gemeinde stellt den Versammlungsteilnehmenden Schutzmasken zur Verfügung. Um eine

allfällige Ansteckungskette zurückverfolgen zu können (Contact-Tracing), werden die Kontaktdaten aufgenommen. Bitte erscheinen Sie deshalb rechtzeitig zur Versammlung. Kranke Personen sollen auf jeden Fall zu Hause bleiben, ebenfalls Personen, die mit einer erkrankten Person in einem Haushalt leben oder engen Kontakt hatten. Für die Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG danken wir Ihnen.

Kurzfristige Anpassungen aufgrund neuer COVID-19-Massnahmen bleiben vorbehalten und würden auf der Website [www.aarwangen.ch](http://www.aarwangen.ch) publiziert.

Aarwangen, 8. November 2021      Der Gemeinderat

# Traktandum 1

## Kenntnisnahme vom Investitionsbudget 2022 – Genehmigung des Budgets 2022 mit Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Wahl der Revisionsstelle

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF1'860'150.00 ab. Der Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) weist ein Aufwandüberschuss von CHF 1'200'000.00 aus.

- Die Steueranlage (einfache Steuer) wird unverändert auf 1,54 festgelegt
- Die Liegenschaftssteuer beträgt unverändert 1.0‰ der amtlichen Werte
- Reduktion der Steuereinnahmen durch Covid-19
- Aufgrund der massiv gestiegenen Einkaufspreise am Strommarkt führt zu einer Erhöhung um 1.0 Rp./kWh.
- Der mutmassliche Aufwandüberschuss von CHF 1'200'000 kann aus dem Eigenkapital finanziert werden

### Erfolgsrechnung

		Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	36'163'850.00	34'303'700.00
Aufwandüberschuss	<b>CHF</b>		<b>1'860'150.00</b>
davon:			
<b>Allgemeiner (Steuer) Haushalt</b>	CHF	27'684'400.00	26'484'400.00
Aufwandüberschuss	<b>CHF</b>		<b>1'200'000.00</b>
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF	745'650.00	673'800.00
Aufwandüberschuss	<b>CHF</b>		<b>71'850.00</b>
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF	917'400.00	774'000.00
Aufwandüberschuss	<b>CHF</b>		<b>143'400.00</b>
<b>SF Abfallentsorgung</b>	CHF	439'400.00	418'500.00
Aufwandüberschuss	<b>CHF</b>		<b>20'900.00</b>
<b>SF Feuerwehr</b>	CHF	327'500.00	363'500.00
Ertragsüberschuss	<b>CHF</b>	<b>36'000.00</b>	
<b>SF Elektrizitätsversorgung</b>	CHF	4'139'500.00	3'784'000.00
Aufwandüberschuss	<b>CHF</b>		<b>355'500.00</b>
<b>SF Kieswerk Risi</b>	CHF	1'874'000.00	1'805'500.00
Aufwandüberschuss	<b>CHF</b>		<b>68'500.00</b>

Für weitere detaillierte Informationen zum Budget 2022 wird auf die Auflageakten oder [www.aarwangen.ch/Verwaltung/Abteilungen/Finanzverwaltung](http://www.aarwangen.ch/Verwaltung/Abteilungen/Finanzverwaltung) verwiesen.

## Beschlussesentwurf

---

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021

- 1.1 nimmt Kenntnis vom Investitionsbudget 2022 mit Nettoausgaben von CHF 5'806'000.00.
- 1.2 genehmigt das durchberatene Budget 2022 mit einem ausgewiesenen Aufwandüberschuss (Gesamthaushalt) von CHF 1'860'150.00 und setzt die Steueranlagen für das Jahr 2022 wie folgt fest:  
Einkommens-, Vermögens- und Vermögensgewinnsteuern auf den Faktoren der Staatssteuer zum 1,54-fachen des gesetzlichen Einheitsansatzes;  
Liegenschaftssteuern auf 1 ‰ des amtlichen Wertes.
- 1.3 Wählt in Anwendung von Art. 122 Abs. 1 Bst. c der kant. Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, als Revisionsstelle.

Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt. Es steht ihm frei, hiermit ein anderes Gemeindeorgan zu beauftragen.

---

Referent: **Gemeinderat Patrik Rüttimann**

## Traktandum 2

### Renaturierung Sagibach mit Umgebungs- und Infrastrukturgestaltung in drei Teilprojekten

#### Ausgangslage

Die Stiftung LebensART erweitert das Alterszentrum «Riedli» in Aarwangen um einen südöstlichen Trakt. Um der grösseren Anzahl an Besuchern, Mitarbeitern und Dritten nachzukommen, müssen Parkplätze geschaffen werden.

Durch die bauliche Erweiterung ist die Gemeinde Aarwangen gesetzlich verpflichtet, im Nachgang den Sagibach auszuodolen und zu revitalisieren. Gemäss Erschliessungsvertrag hat sich die Gemeinde Aarwangen verpflichtet, der Stiftung LebensART im Nutzungsrecht 10 Parkplätze bereitzustellen. Ursprünglich geplant waren weitere 10 Parkplätze für den Werkhof und 20 Parkplätze für die Gemeindeverwaltung als Ersatz für den Parkplatz bei der Arsana.

Zeitgleich soll die Abfallsammelstelle in der Wynaustrasse beim Werkhof erneuert werden. Bestehende Schrebergärten müssen zugunsten des Bauprojektes aufgehoben werden.

Am 4. Januar hat der Gemeinderat mit einem Kredit von CHF 47'000.00 die Firma c+s Ingenieure AG beauftragt, ein Planungsprojekt mit Kostenfolge ab Bauprojekt bis zur Ausschreibung auszuarbeiten.



Die Gemeindebetriebe haben zusammen mit der c+s Ingenieure AG Langenthal das Gesamtprojekt ausgearbeitet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. August 2021 dem Projekt Renaturierung Sagibach mit Umgebungs- und Infrastrukturgestaltung im Grundsatz zugestimmt. Das Gesamtprojekt ist in drei einzelne Projekte aufzuteilen:

- Renaturierung Sagibach
- Erstellung einer Parkplatzanlage
- Erstellung einer neuen, zum Teil unterirdischen Abfallsammelstelle mit Unterstand

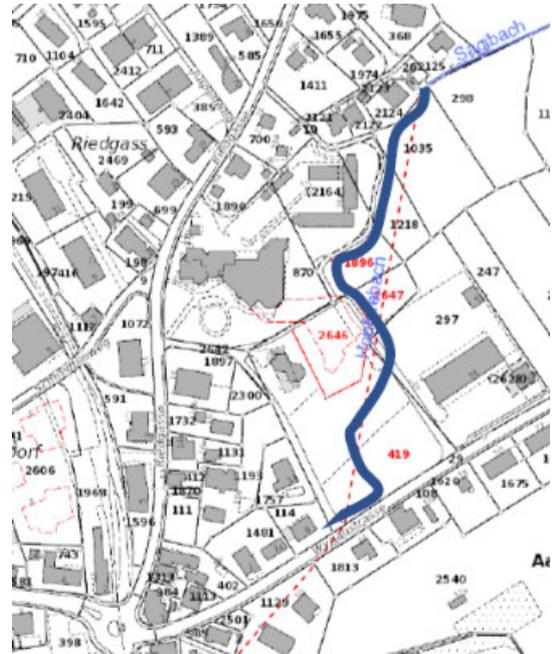
Zeitplan: Baustart frühestens Anfang Juli 2022, Bauzeit ca. 4 Monate.

### Renaturierung Sagibach

Die Renaturierung Sagibach ist eine Folge der Erweiterung des Alterszentrum Lebensart.

Grundsätzlich sind im Kanton Bern wo möglich die eingedolten Fliessgewässer einer naturnahen Gestaltung zurückzuführen. Der Bachverlauf ist durch die Topographie weitgehend vorgegeben. Im oberen Teil wird der Bachverlauf durch die maximale Parkplatzgrösse und die Abfallsammelstelle bestimmt und möglichst naturgetreu angelegt. Die Bachleitung weist zurzeit einen Querschnitt von Ø700mm bei einem Gefälle von ca. 3.1% auf. Da keine Gefährdung in den Katasterplänen eingetragen ist, und das Bachbett mit entsprechendem Querschnitt geplant ist, wird davon ausgegangen, dass die abfliessende Wassermenge unproblematisch ist. Es werden verschiedene Werkleitungen wie Wasser Strom und Kanalisation gequert.

Die bestehende Bachleitung wird stillgelegt.



Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 326'000.00 inkl. MwSt. ohne Beiträge, Kostenbeteiligungen und Subventionen. Es ist mit Beiträgen und Subventionen für den Bachbau seitens Kanton und Bund zu rechnen.

### Parkplatzanlage

Die Parkplatzanlage umfasst die Parkplätze, Gehwege und Zufahrten, die PV-Anlage, die Beleuchtung, die Fussgängerquerung und Zufahrt über den Sagibach. Aufgrund der zukünftigen Entwicklung wurde zu einem späteren Zeitpunkt (ca. am Februar 2021) eine Erhöhung der Parkplatzanzahl angestrebt. Die maximal mögliche Anzahl der Parkplätze liegt gemäss Parkplatzberechnung AZL Aarwangen bei 65 Stk. und wird mit dem neuen Projekt nahezu ausgeschöpft. Das neue Projekt umfasst nun 58 Parkplätze wobei 4 Stück als Tankstellen für Elektrofahrzeuge mit entsprechenden Elektroladesäulen vorbereitet werden. Bei mehr als 50 Parkplätzen sind gemäss SIA 500 total 3 Rollstuhlgängige Parkplätze notwendig. Diese sind in den 58 Parkplätzen integriert.

Die Beschattung wird mittels Begrünung vorgenommen. Die Entwässerung der Parkplätze wird mittels Sickersteinen sichergestellt. Die Belagsfläche wird über die Schulter entwässert.

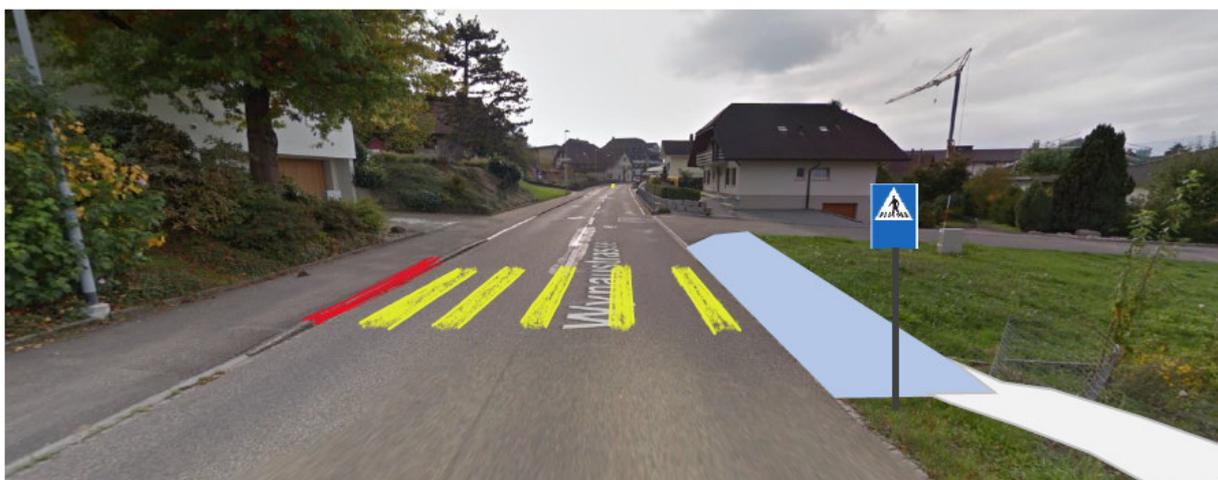


### *Beleuchtung / Elektroerschliessung*

Die Beleuchtung und Elektroerschliessung werden an das bestehende Netz angeschlossen. Das Projekt muss mit dem Werkhof bzw. der AEK Onyx abgesprochen werden. Alle Elektroerschliessungen sind im offenen Graben geplant

### *Fussgängerquerung Wynaustrasse*

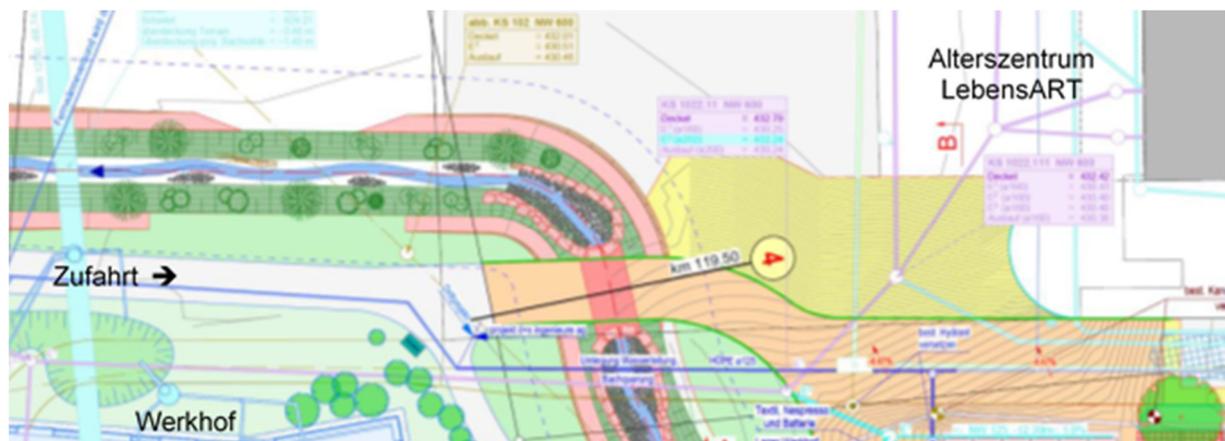
Um der Schulwegsicherung «Dorf» an der Wynaustrasse 20 nachzukommen, wird im Projekt ein neuer Fussgängerstreifen auf Höhe der Wynaustrasse 14 projektiert. Dies erfordert zu der eigentlichen Markierung die Abschrägung des Randsteines beim Gehweg (rot), ein Signal 4.11 sowie die bauliche Abgrenzung des Annäherungsbereiches auf der jetzigen Wiese (blau). Der Fussgängerstreifen soll den Parkplatz sowie die Querstrasse zum Kindergarten erschliessen. Die Fussgängerfrequenz wird nicht beachtet, da es sich um einen Zugang für den Kindergarten handelt. Die Wahl eines einfachen Fussgängerstreifens scheint auch durch diese Prüfung plausibel.



Ein Parkplatzbewirtschaftungskonzept liegt noch nicht vor und wird zu einem späteren Zeitpunkt definiert.

### Zufahrt über Sagibach

Der Zugang über den Sagibach wird durch die LebensART finanziert und die Gemeinde ausgeführt. Finanziell wird der Abtausch im Erschliessungs- und Infrastrukturvertrag geregelt.



Der Kostenvoranschlag beläuft sich wie folgt:

PP CHF 725'000.00 inkl. MwSt. zulasten Konto-Nr. 6150.5010.7599

### Abfallsammelstelle

*Über dieses Traktandum wird nur beschlossen, wenn dagegen das Referendum ergriffen wird. Ansonsten wird es an der Gemeindeversammlung von der Traktandenliste gestrichen.*

Die Abfallsammelstelle ist teilweise mit unterirdischen Containern vorgesehen. Das Angebot der verschiedenen Abfallfraktionen bleibt gegenüber dem heutigen Angebot unverändert. Die Fraktionen Eisenschrott und Altöl verbleiben am bisherigen Standort im Werkhofgelände.

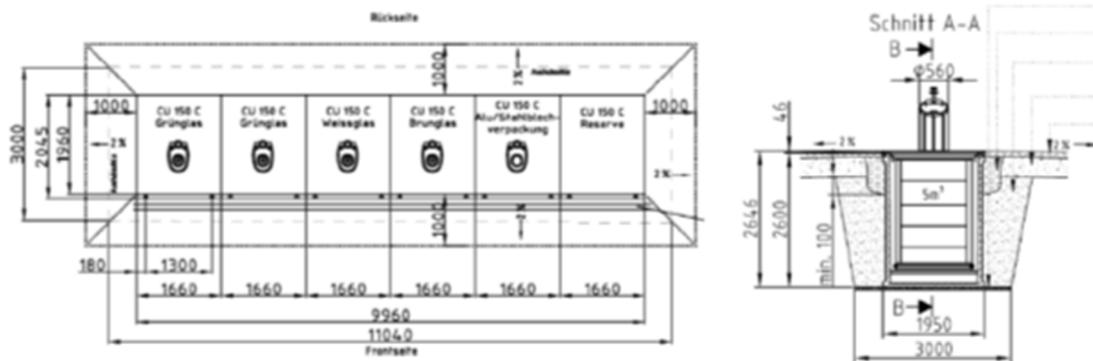
Es ist ein Unterstand aus einer Holzkonstruktion für die Lagerung vom voluminösen PET-Sammelgut sowie für die Lagerung von Verbrauchs- und Betriebsmaterial vorgesehen. Die Abfallsammelstelle ist am Rande in der Parkplatzanlage integriert.



Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 222'000.00 inkl. MwSt. Allfällige Beiträge, Kostenbeteiligungen und Subventionen sind keine zu erwarten. Die

Abfallsammelstelle ist spezialfinanziert. Der Kredit gemäss Kostenvoranschlag fällt somit in die Entscheidungskompetenz des Gemeinderates und wurde an der Sitzung vom 18. Oktober 2021 mit Referendumsfrist von 30 Tagen beschlossen.

### Darstellung Unterflursystem



Beispiele Unterflursysteme  
Glas Weissblech / Aluminium

## Kostenübersicht Teilprojekte

Riedli Aarwangen, Kostenvoranschlag +/- 10%		Gemeinde Aarwangen Altersheim Riedli			
Gesamtkosten					
Kostenart	Gesamtkosten	davon			
		Aarwangen	Wertstoffsammelstelle	Sagibach	Parkplätze
1 00	Projekt und Bauleitung	157'000.00	19'000.00	37'500.00	100'500.00
2 00	Landerwerb	58'200.00	0.00	58'200.00	0.00
	Landerwerbskosten	30'000.00	0.00	30'000.00	0.00
	Vorübergehende Beanspruchung	13'200.00	0.00	13'200.00	0.00
	Inkonvenienzen, Gebühren	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00
	Notar und Geometer	10'000.00	0.00	10'000.00	0.00
3 00	Strassenbau / Tiefbau	727'361.50	91'500.00	159'999.00	475'862.50
	Vorausmass	715'891.50	91'500.00	156'859.00	467'532.50
	im Vorausmass nicht erfasste Arbeiten und Kleinpositionen	11'470.00	0.00	3'140.00	8'330.00
4 00	Kunstabauten	36'750.00	36'750.00	0.00	0.00
	Vorausmass	35'000.00	35'000.00	0.00	0.00
	im Vorausmass nicht erfasste Arbeiten und Kleinpositionen	1'750.00	1'750.00	0.00	0.00
5.00	Ausrüstung	73'500.00	43'000.00	0.00	30'500.00
	Beleuchtung exkl. Tiefbau	25'500.00	0.00	0.00	25'500.00
	Wertstoffsammelanlagen	43'000.00	43'000.00	0.00	0.00
	Markierungen	5'000.00	0.00	0.00	5'000.00
6.00	Nebenanlagen	66'500.00	5'000.00	31'000.00	30'500.00
	Umgebung: Vorausmass	40'000.00	0.00	25'000.00	15'000.00
	Verschiedenes	26'500.00	5'000.00	6'000.00	15'500.00
	<b>Total exkl. MwSt.</b>	<b>1'119'311.50</b>	<b>195'250.00</b>	<b>286'699.00</b>	<b>637'362.50</b>
	<sup>2)</sup> Risikokosten exkl. MwSt. gemäss separater Liste II.*	63'000.00	10'989.57	16'136.74	35'873.69
	<b>Total inkl. Risiken und gebundene Kosten, exkl. MwSt.</b>	<b>1'182'311.50</b>	<b>206'239.57</b>	<b>302'835.74</b>	<b>673'236.19</b>
	MwSt. (7.7%)	91'000.00	15'900.00	23'300.00	51'800.00
	<b>TOTAL VERANSCHLAGTE KOSTEN inkl. MwSt.</b> (ohne zusätzliche Reserven, Genauigkeit +/- 10%)	<b>1'273'000.00</b>	<b>222'000.00</b>	<b>326'000.00</b>	<b>725'000.00</b>

## Beschlussesentwurf

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021

### 2.1 Renaturierung Sagibach

bewilligt den erforderlichen Kredit in der Höhe von  
CHF 326'000.00 inkl. MwSt. z.L. Konto-Nr. 7500.5020.7599

### 2.2 Parkplatzanlage mit 58 Parkplätzen

bewilligt den erforderlichen Kredit in der Höhe von  
CHF 725'000.00 inkl. MwSt. z.L. Konto-Nr. 6150.5010.7599

### 2.3 Abfallsammelstelle inkl. Unterstand (nur wenn dagegen das Referendum ergriffen wird)

bewilligt den erforderlichen Kredit in der Höhe von  
CHF 222'000.00 inkl. MwSt. z.L. Konto-Nr. 7301.5033.7599

### 2.4 Die Abrechnungen über die bewilligten Kredite sind innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss der Arbeiten durch die Kommission Gemeindebetriebe zu erstellen. Sie ist der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt. Es steht ihm frei, hiermit ein anderes Gemeindeorgan zu beauftragen.

---

Referent: **Gemeinderat Thomas Beutler**

## **Traktandum 3**

### **Bewilligung finanzielle Unterstützung Stiftung Schloss Aarwangen Bau- und Betriebskosten**

Infolge Zentralisierung aller Oberaargauer und Emmentaler Gericht in Burgdorf steht das Schloss Aarwangen seit 1. Januar 2010 leer. Im Jahr 2011 bildete sich eine Interessengemeinschaft, welche die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten abklärten. Das Schloss sollte im Rahmen einer Stiftung sinnvoll genutzt werden können; dieses Projekt scheiterte aber am für eine Stiftung festgesetzten Preis von CHF 1,366 Mio.

Im November 2017 wurde der Förderverein Schloss Aarwangen gegründet. Der Verein bezweckt, das Schloss Aarwangen im Oberaargau zu erhalten. Zu diesem Zweck sollen 50 Oberaargauer Industriebetriebe/Firmen gewonnen werden, um im Schloss Aarwangen das Begegnungszentrum der Oberaargauer Wirtschaft und das Museum „Lebendige Industrie/Wirtschaftsgeschichte im Oberaargau“ zu realisieren. Der Kanton stimmte zu, das Schloss der noch zu gründenden Stiftung für CHF 1.00 zu verkaufen und dass der Kanton CHF 550'000.00 an den Lift bezahlt. Bedingung dafür ist, dass das Schloss Aarwangen einer Stiftung verkauft oder gewidmet werden kann, ist die Beteiligung der Standortgemeinde an der Stiftung. Im Februar 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, der noch zu gründenden Stiftung beizutreten und CHF 50'000.00 als Stiftungskapital einzulegen und im Stiftungsrat Einsitz zu nehmen.

Im November 2020 hat der Kanton Bern das Schloss Aarwangen der gegründeten Stiftung Schloss Aarwangen gewidmet. Die anstehenden baulichen Massnahmen erfordern ein hohes Mass an Sensibilität. Der Schwerpunkt bildet dabei einerseits das Wiederherstellen und Herausheben von ursprünglichen und denkmalpflegerischen Elementen sowie auch das Bereitstellen einer baulichen Infrastruktur für eine zeitgemässe Nutzung. Die für die Umsetzung des Bauvorhabens belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf CHF 9,65 Mio. Davon sind CHF 1,945 Mio. bereits heute zugesichert. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Aarwangen ist für die Stiftung Schloss Aarwangen von zentraler Bedeutung. Wenn sich die Standortgemeinde an den Investitions- und Betriebskosten beteiligt, fliessen auch Gelder von Bund und Kanton sowie von anderen Kulturorganisationen in das Projekt.

#### **Vorgesehene Nutzung**

Das Zentrum für Wirtschaft, Kultur und Geschichte organisiert Veranstaltungen. Oberaargauer Industriefirmen können sich als Partner am Zentrum für Wirtschaft, Kultur und Geschichte beteiligen.

Das Dachgeschoss beherbergt Angebote für Kinder und Familien. Im Kinderschloss im Dachgeschoss entstehend rund um Themen wie „Ritter, Burgen, Schlösser“ sowie „Gefängnis und Kerker“ Fantasiewelten mit lehrreichen und spannenden Attraktionen für kleine und grosse Abenteurer.

Als aussergewöhnliche Attraktion ist im Schloss Aarwangen ein Escape Room in den ehemaligen Gefängniszellen geplant. Vier bis fünf Personen können zusammen knifflige Rätsel lösen und aus den Zellen ausbrechen. In den vier Adventure-Räumen können mehrere Gruppen gleichzeitig spielen. Weiter vorgesehen ist ein Shop, welcher ein kleines attraktives Sortiment von Büchern zum Oberaargau und zu den im Schloss präsenten Themen bietet. Die kleine Cafeteria bietet kalte und warme Getränke sowie Kuchen und Gebäck.

Für die Finanzkommission ist wichtig, dass es sich bei der finanziellen Beteiligung am Schloss im weitestens Sinne um eine neue Gemeindeaufgabe handelt. Sollten sich die Stimmbürger für eine finanzielle Unterstützung aussprechen, sind auch spätere finanzielle

Engagements nicht ausgeschlossen. Sollte den Beiträgen zugestimmt werden, ist der Betriebsbeitrag auf 5 Jahre zu befristen. Danach ist der Betriebsbeitrag erneut vom zuständigen Organ festzulegen.

## Beschlussesentwurf

---

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021

- 3.1 nimmt Kenntnis vom Nutzungskonzept und Businessplan Schloss Aarwangen
- 3.2 sichert einen a-fonds-perdu-Beitrag aus dem Anzeigerfonds in der Höhe von CHF 250'000.00 zu (CHF 50'000.00 Anteil Stiftungskapital bereits überwiesen).
- 3.3 sichert eine Bürgschaft in der Höhe von CHF 500'000.00 zu.
- 3.4 bewilligt einen Betriebsbeitrag für die nächsten 5 Jahre (ab wann?) in der Höhe von CHF 50'000.00. Der Betriebsbeitrag ist nach fünf Jahren zu überprüfen und dem zuständigen Organ zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses und allen damit zusammenhängenden Rechtshandlungen beauftragt. Es steht ihm frei, hiermit ein anderes Gemeindeorgan zu beauftragen.

---

Referent: **Gemeindepräsident Kurt Bläuenstein**

## Traktandum 4

### Kenntnisnahme Kreditabrechnung Teilsanierung Hofstrasse Nord inkl. Nachkreditbewilligung

Beschlussesentwurf

---

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 nimmt folgende Kreditabrechnung zur Kenntnis:

Teilsanierung Hofstrasse Nord

Bewilligter Kredit vom 15. Oktober 2018	CHF	85'000.00
Total Ausgaben inkl. MwSt.	CHF	<u>109'585.10</u>
<b>Kreditüberschreitung gesamt inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b><u>24'585.10</u></b>

Aufteilung:

Anteil Strassenbau inkl. MwSt.	CHF	60'000.00
Total Ausgaben Anteil Strassenbau inkl. MwSt.	CHF	53'181.70
Kreditunterschreitung z.L. Kto. 6150.5010.3211	CHF	6'818.30
Anteil Wasser inkl. MwSt.	CHF	25'000.00
Total Ausgaben Anteil Wasser inkl. MwSt.	CHF	56'403.40
Kreditüberschreitung z.L. Kto. 7101.5031.3211	CHF	31'403.40
Anteil EL inkl. MwSt. z.L. Kto. 8711.3143.01 (ER)	CHF	3'391.85

Begründung Kreditüberschreitung:

Die Kosten wurden anteilmässig gemäss Kostenverteiler der Siegrist AG vom 18. März 2020 aufgeteilt. Im Bereich Wasser wurde bei der geschätzten Kostenannahme CHF 25'000 der Anteil Strassenbau nicht genügend eingerechnet. Der Anteil Elektro ist geringer ausgefallen und wurde über die Erfolgsrechnung beglichen. Der Anteil Strassenbau wurde gegenüber dem Voranschlag unterschritten. Der Gesamtkredit wurde um CHF 24'585.10 überschritten.

---

Referent: **Gemeinderat Simon Morgenthaler**

## Traktandum 5

### Kenntnisnahme Kreditabrechnung Dachsanierung Schulhaus Dorf

Beschlussesentwurf

---

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 nimmt folgende Kreditabrechnung zur Kenntnis:

Dachsanierung Schulhaus Dorf

Bewilligter Kredit vom 23. Oktober 2017	CHF 600'000.00
Total Ausgaben inkl. MwSt.	<u>CHF 549'073.45</u>
<b>Kreditunterschreitung inkl. MwSt.</b>	<b><u>CHF 50'926.55</u></b>

---

Referent: **Gemeinderat Simon Morgenthaler**

# Traktandum 6

## Informationen zum Projekt EWG 2022

An der letzten Gemeindeversammlung und in der Dorfzytig wurde jeweils über den aktuellen Stand des Projekts informiert.

Die Umstellung der Verwaltung auf die neue Organisation ist auf 1. Januar 2022 geplant. Die Einführung von neuen, strategischen Kommissionen per 1. Januar 2023. Die Umstellung der Kommissionen erfordert eine Anpassung der Gemeindeordnung, welche voraussichtlich der Gemeindeversammlung vom Juni 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. In diesem Zusammenhang hat sich der Gemeinderat mit den neuen Gemeinderatsressorts und den neu zu bilden strategischen Kommissionen befasst.

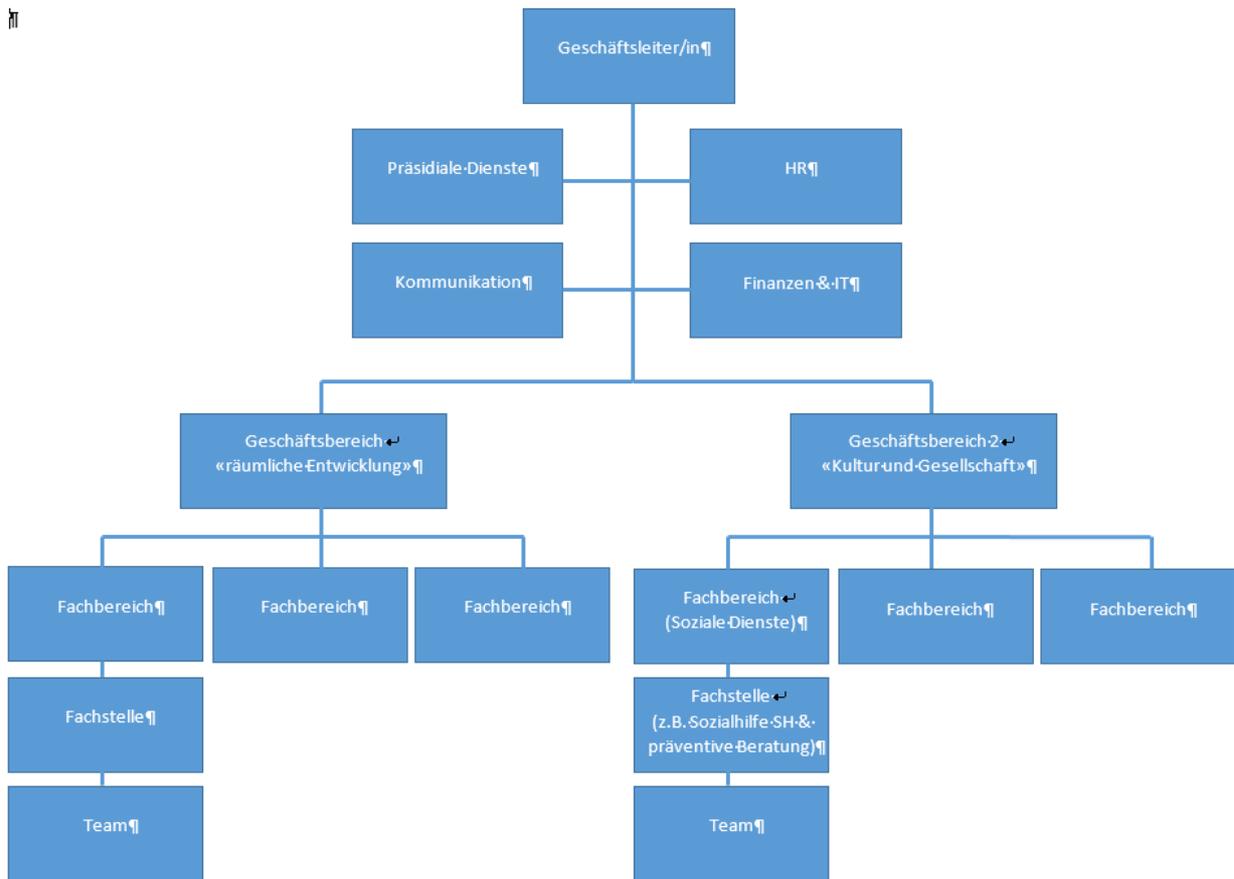
Vorgesehen sind folgende neue Ressorts im Gemeinderat:

Siedlungsentwicklung	vertreten durch zwei Gemeinderatsmitglieder
Dienstleistungen	vertreten durch ein Gemeinderatsmitglied
Generationen	vertreten durch zwei Gemeinderatsmitglieder
Umwelt und Mobilität	vertreten durch zwei Gemeinderatsmitglieder

Weiter sollen drei strategische Kommissionen gebildet werden:

- Siedlungsentwicklung
- Generationen
- Umwelt und Mobilität

Im Moment befasst sich die Spezialkommission mit der Definition der einzelnen Aufgaben, Prozesse und der personellen Ressourcen auf die neuen Geschäftsbereiche und Stabstellen. Untenstehendem Organigramm können die neuen Bezeichnung entnommen werden:



Das Organigramm hat informativen Charakter. Die Anzahl Fachbereiche, Fachstelle und Teams wurden noch nicht festgelegt.

Im Moment befasst sich die Spezialkommission mit der Überarbeitung des Funktionendiagramms. Die Verordnung über die Verwaltungsorganisation wurde überarbeitet und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht.

---

Referent: **Gemeindepräsident Kurt Bläuenstein**

## **Traktandum 7**

### **Verschiedenes**